



Der Kompass für Jedermann
und Weltmeister

SILVA - Kompass
Ein schwedisches Weltprodukt
Vertrieb in der Bundesrepublik
durch:

ROLF SICKERLING
Ostenhellweg 21
4600 Dortmund 1
tel. 0231 - 571771

Professionelle Gestaltung Ihrer OL-Karte fast ohne Mehrkosten!

Wir zeichnen und drucken Ihre Karte zu einem Preis, der nur wenig über dem liegt, was Sie normalerweise schon für den Druck bezahlen. Verlangen Sie unser Angebot, und legen Sie möglichst eine Kopie Ihrer Vorzeichnung bei.

Harvey Map Services Ltd

Calderwood Place, Dunblane FK15 9AW Telephone: 0786 822494

PHOTOGRAMMETRISCHE LUFTBILDAUSWER- TUNG FÜR OL-KARTEN

QUALITÄT ZU GÜNSTIGEM PREIS

 **BAKKEN & HELGESEN**
O - KARTSERVICE 9%
N-3430 SPIKKESTAD NORWEGEN



C.L. - Nachrichten

Informationen für Orientierungsläufer

3

79



Herausgeber und Redakteur: Manfred Neitzel, Macherscheider Strasse 97, 4040 Neuss 1, Tel. 02101-37742 — Postscheckkto. 742 65-503 bei PSchA Köln.
Jahresabonnement: 7,50 DM. Die OL-Nachrichten erscheinen 9 mal im Jahr.
(Monatlich von Februar bis Juli, sowie von September bis November)
Wird der Bezug nicht bis Jahresende gekündigt, so läuft er automatisch ein weiteres Jahr.

Ausschreibungen und Termine

- Sa. 7.4. Ostereier-OL, Maleck bei Emmendingen; Treffp.: 14-16 Uhr (freie Startreihenfolge); Startg. 3 DM; Meldg. am Start; Überraschungen an vielen Posten; Ausk.: Michael Hiss, Tel. 07663-1201
- 1. Wittener Nacht-OL, SU Annen; Treffp. Parkplatz am Hammerteich, südl. Witten, Nähe Ruhr, bis 19 Uhr; Startg. 4 DM; Meldg. bis 30.3. an Uwe Dresel, Hauptstr. 20, 5810 Witten, Tel. 02302-14149; Karte: s/w, 1:10 000, 1979; Übernachtung auf Anfrage
- So. 8.4. OL um den Ukleisee; Treffp. Parkplatz Altes Forsthaus Wüstenfelde am Ende der Straße Sielbeck - Ukleisee (Anfahrt über Plön-Malente bzw. Eutin) bis 9.45; Startg. 5/3/1 DM (Kinder); Meldg. bis 2.4. an Heino Stender, Parkstr. 12, 2320 Plön, Tel. 04522-2453; Karte: 5-farbig, 1:15 000, 1979
- Skore-OL in Landshut; Treffp. Bergstadion; Meldg. an Ralph Meißner, Hochstr. 24, 8300 Landshut; Karte: IOF-Norm, 1:15 000
- 12.-16.4. Päsken-OL (3-Tage-Lauf), Djursland (Dänemark)
- Sa. 21.4. April-Wetter-OL, Post-SV Osnabrück (Postennetz-OL bzw. Skore-OL); Treffp. Parkplatz Musenberg (Anfahrt von B51: auf Höhe Dörenberg Richtg. Wellendorf, Borgloh, von B68: Kreuzung Wellendorf Richtg. Bad Iburg) bis 15 Uhr; Startg. 1 DM; Meldg. bis 17.4. an Hans Simon, Bremer Str. 13, 4500 Osnabrück; Karte: 5-farbig, 1:15 000, '78
- 21.-22.4. Jugend- und Junioren-Ländervergleichskampf, St. Ingbert/Saar
- So. 22.4. OL des SGV Kamen; Wilfried Holthoff, Breslauer Str. 4, 4619 Bergkamen - Weddinghofen, Tel. 02307-6361
- OL in Tritttau (C-Lauf); Hans-Georg Both, Tulpenweg 5, 2077 Tritttau, Tel. 04154-4105
 - (OL in Winsen/Aller verschoben)
- So. 29.4. 5. Frühlings-OL, ARGE Oberschwaben; Treffp. Sportanlagen PH Weingarten, Brachstr. bis ?; Startg. 4.50/5 DM; Meldg. bis 23.4. an Albert Vollmer, Ziegelhalde 2, 7985 Baidt, Tel. 07502-2335; Karte: IOF-Norm, 1:20 000, 1977
- OL des DAV Hannover; Gerda Jenrich, Feldstr. 4, 3000 Hannover 61, Tel. 0511-572119
 - (Ranglisten-OL Düsseldorf fällt vermutlich aus: siehe unten)
- Di. 1.5. OL in Lindhorst/Schaumburg; Heinz Görtelmeier, Ringstr. 14a, 3067 Lindhorst, Tel. 05725-1931
- So. 6.5. OL des SK Hildesheim; Dr. E. Heinrich, Ulmenweg 5, 3201 Diekhofen, Tel. 05121-43501
- OL des TV Lahr; Helga Schmidt, Im Sulzbachfeld 19, 7630 Lahr, Tel. 07821-24455
- Sa. 12.5. OL Uni Osnabrück; Bernd Krohs, Lotter Kirchweg 92, 4500 Osnabrück, Tel. 0541-432959
- Lübecker Stadt-OL; (C-Lauf); Horst Mevius, Edelsteinstr. 19, 2400 Lübeck, Tel. 0451-64267
- So. 13.5. OL Steinhorst; Rudolf Taurit, H. Mann-Ring 14, 2400 Lübeck, Tel. 0451-64517
- OL des TV Ohlsbach; Albert Hoferer, Schwarzwaldstr. 27a, 7601 Ohlsbach, Tel. 07803-4545
 - Hochwald-OL; Erwin Weber, Birkenweg 5, 6645 Beckingen

Ranglisten-OL Düsseldorf (29.4.) fällt vermutlich aus, da eine Einigung mit dem Förster noch nicht möglich war. Sollte der Lauf doch noch zustandekommen, werden allen früheren Teilnehmern Ausschreibungen zugesandt. Nachfragen an Karl Reimann, Tel. 0211-705092.

OL-Karten besser nutzen!

Klaus Meinert

Nachdem ich mich nun seit einigen Jahren als aktiver Läufer und Kartenzeichner mit dem OL beschäftige, bin ich zu der Ansicht gekommen, daß der OL als Breitensport zu wenig gefördert wird. Dazu wäre es vor allem erforderlich, die mit viel Mühe und Arbeit erstellten OL-Karten einmal der breiteren "Masse" zur Verfügung zu stellen. Meine Vorstellungen dazu:

In der halben Zeit, die die Vorbereitung einer OL-Veranstaltung kostet, könnte man auch ein festes Postennetz erstellen. (10-15 Posten) Kartenverkauf in Gaststätten nahe dem Laufgebiet, bei städtischen Verkehrsbüros und Sportgeschäften, außerdem sollte man die Karten über die Schulsportberater den Schulen anbieten.

Man sollte auch Lauftreff-Teilnehmer ansprechen. Einen Trainings-OL kann man schon während des 60-minütigen Lauftreffs durchführen. 2 Helfer teilen die Läufer in 2 Gruppen ein und laufen mit ihrer Gruppe und 3-5 Postenschirmen los. Im Gelände werden die Posten gesetzt und gleichzeitig in die Karte eingelegt. Nach 30 Minuten treffen sich beide Gruppen an einem vorher festgelegten Punkt. Hier werden die Karten ausgetauscht, und jede Gruppe sucht nun die Posten der anderen Gruppe auf, die dann gleich wieder mit zurück gebracht werden.

Beide Versuche habe ich in Osnabrück gemacht und dabei festgestellt, daß Lauftreff-Teilnehmer auch dem OL durchaus positiv gegenüberstehen. Mit diesen Vorschlägen ist gewährleistet, daß die mit viel Arbeitsaufwand erstellten OL-Karten nicht bei einigen Vereinen oder OL-Obleuten in der Schublade veralten. Etwas Großzügigkeit in dieser Richtung wäre bestimmt angebracht, denn sonst muß man sich folgende Kritik gefallen lassen: "Eure Karte steht doch nur Euch Leistungssportlern zur Verfügung, oder aber Ihr zwingt uns, an Wettkämpfen teilzunehmen, wo wir schon nicht in die Wertung kommen, wenn wir nur einen einzigen Posten nicht finden."

(Anm. d. Red. zu obigem Artikel: Das Manuskript lag schon seit etlichen Monaten in der Schublade - doch ohne zu veralten - und war schon mehrmals zum Abdruck vorgesehen, um dann doch immer wieder aus den verschiedensten Gründen anderen Artikeln Platz machen zu müssen. Wir sind aber froh über jedes Manuskript, das in dieser Schublade Platz findet, möglicherweise mit gleichem Schicksal, oder auch einmal ohne letztlich gedruckt werden zu können: Je mehr die Schublade enthält, um so besser lassen sich die Ausgaben etwa nach gewissen Themenschwerpunkten zusammenstellen. Herzlichen Dank allen, die dabei mit Ihren Manuskripten mithelfen!)

Kleinanzeigen

Lauf-Shop-Baasch — Jetzt schon über 50 verschiedene Laufschuhmodelle nur für den Langläufer und Trimmer. Orientierungslaufschuhe der Fa. Karhu. Bruchstr. 28, 4000 Düsseldorf, Tel. 0211-66 55 15



OL-Schuhe, OL-Kleidung (Blusen, Hosen, Strümpfe) und Kompass der Fa. Yngve EK, Schweden, eingetroffen. Bestellungen rechtzeitig für die neue Saison an: Gerd Heyser, Brückenhofstr. 76, 3500 Kassel, Tel. 0561-471598

Die nächste Ausgabe der O.L.-Nachrichten erscheint zum 1.5.1979.
Redaktionsschluß: 20. April 1979

Wir brauchen mehr kleine Läufe

Wilf Holloway

Ich sitze hier am Anfang des OL-Jahres mit 2 Problemen: Zeit und Benzin-geld. Man geht die OL-Termine durch und versucht, für den eigenen Verein eine Terminliste zusammenzubauen. Wenn man allerdings jede oder fast jede Woche laufen will, so bedeutet das 400 km hier und 900 km Rundreise da - mit entsprechendem Zeitverlust und höheren Benzinkosten. Für sehr gute Läufer ist es sicher wichtig, daß sie bei jedem großen Lauf dabei sind, doch für die meisten von uns wäre es besser, wenn es mehrere kleine Läufe gäbe.

Einiges, was Herbert Hartmann in den OL-Nachrichten 2/79 geschrieben hat, ist wichtig. Wir sollten alle mehr OL organisieren, und wir sollten alle mehr an kleinen Wettkämpfen teilnehmen. Ich finde allerdings nicht, daß wir heutzutage auf Meßtischblättern laufen sollten - gerade auf solchen Karten kann man sich nicht gut orientieren, was dazu führt, daß Anfänger aufgeben und Topläufer sich ärgern. Wie lange dauert es, eine Karte von 4 km² auf-zunehmen, eine einfache, richtige OL-Karte, die man gut schwarz-weiß foto-kopieren kann? Antwort: ungefähr 20 Stunden im Wald und 20 Stunden am Schreibtisch. Auf solcher Karte kann man eine gute 10 km Strecke legen mit Kartenwechsel.

Ich bin auch sicher, daß es keinen Teil Deutschlands gibt, wo niemand nahe genug wohnt, um möglichen Neueranstaltern zu helfen bei der Kartenaufnahme. Und wenn man eine schöne farbige Karte haben will, gibt es auch Fir-men, die so etwas gut zeichnen und drucken können. Der Artikel von Wilhelm Holz (OLN 1/79) zeigt deutlich, wie man dies alles billig machen kann. Also, ehrlich gesagt sind die meisten Karten in Deutschland sehr gut, und wir müssen weiter in der Richtung arbeiten. Dieses ist allerdings nur Ne-bensache zu dem, was ich hier schreiben wollte.

Einige Vereine oder Gebiete in Deutschland organisieren sehr viele Wett-kämpfe im Jahr, vielleicht nur ein oder zwei große, aber mehrere kleinere (z.B. um Lübeck), und dies ist sehr wichtig. Zum Beispiel haben wir in der Nähe von Kassel 4 - 6 gute OL-Vereine mit zusammen vielleicht 15 OL-Karten. Wir sollten uns am Anfang des Jahres zusammensetzen und sehen, wo Lücken sind in der Terminliste und dann kleinere Läufe an den Wochenenden organi-sieren. Wenn dann etwa jeder Verein zwei Läufe organisiert, sieht die Ter-minliste viel besser aus - jeder Oler hat alle zwei Wochen eine Wettkampf-möglichkeit innerhalb von 80 km, und die guten Läufer können an anderen Wochenenden immer noch die großen Wettkämpfe laufen.

"Zu viel Arbeit für dieselben Leute, die sowieso alles organisieren" sagst Du. Vielleicht - aber hoffentlich nicht. Genau diese kleinen Läufe bieten Möglichkeiten an für die Leute, die sich nicht trauen, einen Ranglisten-lauf zu machen. Mit guten Konzepten, Hilfe von einer erfahrenen Person und ein paar Stunden Arbeit kann eine Gruppe von 3 - 4 Mann einen OL für 50-100 Teilnehmer durchführen. Man braucht nur eine Karte, 20 Schirme und Zangen und 4 Strecken (vielleicht 10 km, 7 km, 4 km und Trimm). Man läuft nicht in tausend Kategorien, man kriegt keine Preise, man hilft bei der Schnell-wertung, und man ist früh wieder zu Hause. Und für die Organisatoren ist es ein tolles Erlebnis zu sehen, wie zufrieden die Teilnehmer sind, daß si-an diesem Wochenende überhaupt einen Lauf hatten.

Man kann einen solchen Lauf auf verschiedene Art organisieren. Am besten finde ich, wenn sich die Teilnehmer vorher melden, um zu sagen, daß sie kommen, es gibt aber eine fliegende Startliste. Es sollte wenig kosten (vielleicht 2 DM Erwachsene, 1 DM Kinder) und leicht zu organisieren sein, und die Teilnehmer, die eine Ergebnisliste haben wollen, lassen einen frankierten Umschlag bei Anmeldung am Parkplatz. Ähnliche Läufe haben wir in Göttingen schon organisiert, und sie laufen sehr gut - Eliteläufer hel-fen normalerweise beim Posteneinsammeln, und jeder (nach den Worten von Herbert Hartmann) nimmt nicht nur, sondern gibt auch. Der Anfang des OL-Jahres ist da. Ihr sitzt alle da und überlegt, was für Wettkämpfe Ihr mitmacht. Überlegt jetzt auch, was Ihr mit benachbarten Vereinen zusammen machen könntet. Wälder gibt es überall und jede Woche - so sollte es auch sein - mit OL!

So.13.5. OL Uni Hannover; Bernhard Finke, Kranichzug 7, 3000 Hannover 61, Tel. 0511 - 573623

So.20.5. 13.Internationaler Allgäuer OL in Tettngang; SG Schomburg/Tur-nerschaft Friedrichshafen; Startg. 4.50/5/6 DM; Meldg. auf Meldebogen (Ausschreibung anfordern!) bis 10.5. an Christa Negro, Wittwaisstr.100, 7988 Wangen/Allgäu; Karte: IOF-Norm, 1:12 500, 10/78

- OL Gliesmarode; SCE Gliesmarode; Treffp. Nähe Flughafen Braun-schweig-Waggum, ausgesch. ab Haltestelle "Autobahn" Linie 13 bzw. Gaststätte Waggumer Weghaus bis 11 Uhr; Startg. 1/1.50 DM; Meldg. bis 16.5. an Günter Jäger, Am Sandkamp 17, 3300 Braun-schweig, Tel. 0531 - 373695, und am Start; Karte: 5-farbig, 1:15 000; (Jedermann-OL, Strecken zu 2.5/5/7.5 km)

- OL in Ammerndorf bei Nürnberg; Gerhard Voigt, Schmausengarten-str.1, 8500 Nürnberg

- Volks-OL des Barmer TV; Herbert Birker, Bockmühle 3, 5600 Wup-pertal, Tel. 0202 - 623465

(Weiter Mai-Termine in Nr. 4/79)

2.-4.6. Belgischer 3-Tage-OL in der belgischen Eifel, Nähe deutsche Grenze; Ausschreibung: Albin Genten, Lager,48, B-4740 Elsen-born; Meldg. bis 20.4.!!

OL-Termine Bayern (Nachtrag zur Terminliste)

1. 5. OL in Pfaffenberg

6. 5. Bayer.Staffelmeisterschaften, München

20. 5. OL Lanquaid/Landshut

24. 5. OL in Ammerndorf

24. 6. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften, München

8. 7. OL in Osterhofen

15. 7. OL in Straubing (Niederbayer. Meisterschaften)

22. 7. OL in Konzell

29. 7. OL in Pechbrunn (Gaumeisterschaften)

29. 7. OL beim BTJ-Treffen Gersthofen/Schwaben

16. 9. OL in Griesbach

23. 9. Bayer. Einzelmeisterschaften in Mitterteich

29.-30.9. Ländervergleichskampf Bayern - Niedersachsen in Schwend

30. 9. OL in Weitramsdorf

21.10. Bier-OL in Bernried

Anschriften der Veranstalter können beim bayer. Fachausschuß erfragt werden

Ski-OL-Bahnlegerwettbewerb 1978 (Ergebnisse)

Am letztjährigen Bahnleger-Wettbewerb im Ski-OL, der vom bulgarischen OL-Verband veranstaltet wurde, beteiligten sich auch wieder 4 bundes-deutsche Orientierungsläufer, nämlich Wolfram Köster (Bad Schwartau), Karel Macecek (Dortmund), Uli Nowak (Dortmund) und Herbert Sommer (Stutt-gart). Sie belegten unter 27 Teilnehmern in der Herren-Kategorie folgende Plätze: 9.Macecek, 16.Nowak, 18.Sommer, 20.Köster. Sieger war hier der Finne Heikkilä. Bei den 10 teilnehmenden Damen siegte die Ungarin Mariann, ihre Landsmännin Sarolta Monspart, Ex-Weltmeisterin im OL, belegte hier den dritten Platz.

Der Bundesfachausschuß informiert über Startrecht, Startausweise, Wettkampfbestimmungen

Herbert Hartmann

Die neuen Wettkampfbestimmungen, die Fachgebietsordnung und die Turnordnung werden in dieser Wettkampfsaison zum ersten Mal in vollem Umfang angewendet. Die entsprechenden Ordnungen sind in den Händen aller Landesfachwarte für OL, die gedruckte Wettkampfordnung wird in aller Kürze vorliegen und gegen geringe Kosten über die Bundesgeschäftsstelle des DTB zu beziehen sein. Einige Anfragen und Unsicherheiten machen bereits jetzt eine Klarstellung notwendig.

1. Nachweis der Startberechtigung

Bei Meisterschaften generell und bei anderen Wettkämpfen aufgrund besonderer Anforderungen der Veranstalter ist der Nachweis der Startberechtigung für einen Verein notwendig. § 3.2 der Turnordnung regelt das Startrecht wie folgt:

3.2 Startrecht und Startausweis

Startberechtigt bei Wettkämpfen und Wettspielen sind Einzelmitglieder

a) aus Vereinen und Abteilungen, die dem Deutschen Turner-Bund oder einem Fachverband angehören, mit dem der Deutsche Turner-Bund einen Vertrag abgeschlossen hat, und

b) die im Besitz eines Startausweises sind.

Startausweis für Mitglieder des DTB ist der Turnpaß. Jedes Mitglied kann nur einen Turnpaß besitzen; er gilt für alle Fachgebiete. Nur die hier vermerkten Eintragungen über Vereinswechsel und Freigabe gelten als Beweis für die Startberechtigung. Der Turnpaß wird gegen eine Gebühr durch den Verein im Auftrag des Deutschen Turner-Bundes ausgestellt und geht in den Besitz des Mitgliedes über. Bei Verlust des Turnpasses wird ein Zweitstück durch den zuständigen Landesturnverband ausgestellt.

3.2.1 Startrecht für Einzelwettbewerbe

Die Teilnahme an Einzelwettbewerben ist nur für den Stammverein möglich. Wird in dem Verein ein Fachgebiet nicht wettkampfmäßig betrieben, ist ein Start für dieses Fachgebiet in einem Zweitverein möglich. Dies muß durch Freigabe des Stammvereins im Startausweis vermerkt sein.

3.2.2 Startrecht für Mannschaftswettbewerbe

Eine Mannschaft wird grundsätzlich aus Mitgliedern eines Vereins gebildet. Es besteht aber auch die Möglichkeit der Mannschaftsbildung über das Zweitstartrecht. Voraussetzung hierfür ist, daß der Stammverein sich nicht mit einer Mannschaft an dem Wettbewerb oder einer Qualifikation hierfür beteiligt.

Die Freigabe für den Zweitverein muß durch den Stammverein im Startausweis bescheinigt werden.

Die Freigabe darf nur vor Beginn der Wettkampfsaison und nur für einen Zweitverein erteilt werden. Ein erneuter Vereinswechsel oder ein Vereinswechsel innerhalb der Wettkampfsaison zieht eine Sperre gemäß Ziff. 3.2.5 nach sich.

Im OL werden die Staffeln wie die Mannschaftswettbewerbe behandelt!!

2. Startrecht für Schulen

Nach der Vereinbarung zwischen dem DSB und der Ständigen Konferenz der Kultusminister vom Juni 1976 gilt folgende Besonderheit:

"Die Schulen sollten von den Veranstaltungen der Verbände über die Schulbehörde unterrichtet werden und nur für die Jugendlichen Melderechte erhalten, die die betreffende Sportart nicht in einem Verein ausüben. Die Teilnahme an weiterführenden Veranstaltungen zur Ermittlung der Leistungsbesten in Einzeldisziplinen (Meisterschaften, Bestenkämpfe) soll diesen Schülern und Jugendlichen unter möglichst gleichen Bedingungen offenstehen."

Die Regelung des Zweitstartrechts gilt auch hier, d.h. wenn ein Schüler im Einzelwettkampf für einen Verein startet, kann er durchaus für die Schule in der Staffel starten (und umgekehrt), sofern die obigen Bedingungen erfüllt sind.

3. Weitere besondere Regelungen zum Startrecht

In den §§ 3.2.3 und 3.2.4 sind Regelungen für Studenten, Wehrpflichtige und Ausländer in der Turnordnung festgehalten.

4. Startberechtigung für Nicht-DTB-Mitglieder im OL

Aufgrund der Abmachungen mit dem DSV sind auch dessen Mitglieder bei Meisterschaften im OL startberechtigt. Auch sie müssen aber ihre Startberechtigung durch einen entsprechenden Startausweis ihres Verbandes belegen. Für Schulen gilt, daß sie gemäß der oben zitierten Abmachung die Startberechtigung der betr. Schüler schriftlich belegen müssen.

5. Wettkampfkategorien bei Deutschen Meisterschaften

Die Entlastung der Meisterschaften um die Vielzahl der Rahmenkategorien ist z.T. auf Kritik gestoßen. Im FAOL ist die Entscheidung darüber nach langer Diskussion gefallen. Es gab zweifellos eine Reihe von Gründen dafür und dagegen. Wir sollten die beschlossene Regelung zunächst einmal akzeptieren und ausprobieren.

Es sei aber ausdrücklich darauf hingewiesen, daß auch weiterhin 'Begleiter' die Möglichkeit zum Laufen bei den DM haben, und zwar in den beiden Rahmenklassen (kürzere und längere Strecke). Eine Trennung in Kategorien kann entweder vom Ausrichter oder aber von den Läufern selbst aus der Siegerliste vorgenommen werden. Erreicht werden soll auf jeden Fall eine Entlastung bei der Bahnlegung und eine Konzentration der Siegerzeremonie.

Ich möchte alle OLer bitten, sich rechtzeitig auf die notwendig gewordene Formalisierung unseres Wettkampfbetriebes einzustellen. Beantragt bei Eurem Verein sofort einen Turnpaß!

G-Kader-Mitteilungen

Luise Gruhn

Wer im nächsten Jahr einen der 14 G-Kader-Plätze anstrebt, sollte auf jeden Fall versuchen, an folgenden Läufen teilzunehmen:

- 29.4.79 Düsseldorf (Beachte jedoch die Fußnote auf S.2! Anm. d. Red.)
- 2. - 4.6.79 Pfingstlauf - Belgien (Qualifikation für Österreich-Länderkampf)
- 20.5.79 13. Allgäuer-OL (für Jugendliche aus dem süddeutschen Raum)
- 10.6.79 Frühlings-OL Saar
- 16.9.79 13. Lübecker OL (für Jugendliche aus dem norddeutschen Raum)
- 13./14.10.79 Deutsche Meisterschaften

Ich plädiere nach den Erfahrungen des vergangenen Jahres nicht mehr für eine Jugendrangliste. Die Teilnahme an regionalen Läufen bringt manchmal mehr für die Leistungsentwicklung des jungen Sportlers als eine teure, zeitraubende Reise von Laß nach Lübeck oder von Simmerath nach München, die an einem normalen Wochenende oft gar nicht zu bewältigen ist. Viele Jugendliche haben keinen schulfreien Samstag. Bei allem Streben nach Leistung im Sport darf die schulische Entwicklung nicht vernachlässigt werden.

Ich bitte noch einmal darum, mir Ergebnisse von Läufen zu schicken, an denen ich selber nicht teilnehme und daher auch oft keine Ergebnisliste erhalte. Gut versorgt wurde ich in dieser Hinsicht aus dem süddeutschen Raum (Baden/Bayern).

Teilnahme an internationalen Wettkämpfen ist aus der Sicht des Leistungssports auch für Jugendliche fast unerläßlich (Start in A-Klassen!) und wird bei der Aufstellung der Kader miterücksichtigt, wenn in etwa gleichwertige Leistungen bei nationalen Läufen erbracht werden.

Glücklicherweise können die leistungsstarken Jugendlichen in diesem Wettkampfsjahr gleichberechtigt an den von mir als wichtig herausgesuchten Läufen teilnehmen. 1978 waren ja die Simmerather stark benachteiligt durch die beiden Großveranstaltungen in eigenen Wäldern.



MM-SUUNNISTUS 1-4.9.1979 TAMPERE

Sowohl der finnische OL-Verband als auch die finnische Postverwaltung haben sich mit entsprechenden "graphischen Erzeugnissen" auf die diesjährige Orientierungslauf-Weltmeisterschaft in Tampere eingestellt: links das WM-Symbol, rechts eine neu erschienene Briefmarke zur OL-WM.

